

# WM-Bronze für das Faustball-Nationalteam in Argentinien

**Österreich besiegt Brasilien 4:1 im kleinen WM-Finale. Alter und neuer Weltmeister 2015 ist Deutschland.**

Österreichs Nationalteam muss aufgrund der Wetterkapriolen bei der Weltmeisterschaft in Cordoba/Argentinien am Finaltag zwei Spiele bestreiten.

Im Halbfinale gegen den späteren Weltmeister Deutschland findet das FTA bei schwierigen Windbedingungen nicht ins Spiel, agiert zu wenig druckvoll und fehleranfällig und muss sich 3:0 geschlagen geben.

Damit verfehlt das Nationalteam den Finaleinzug und spielt einige Stunden später gegen Brasilien um WM-Bronze. Österreichs beste Faustballer können sich erfolgreich rehabilitieren, haben die Brasilianer gut im Griff, und holen relativ ungefährdet Bronze bei dieser WM.

Trainer Winfried Kronsteiner ist nach gewonnenem Bronze zufrieden mit seiner Mannschaft. „Wir können mit dem Spiel gegen Brasilien sehr zufrieden sein. Gegen Deutschland haben wir nicht ins Spiel gefunden und konnten keinen Druck im Angriff aufbauen. In der letzten Begegnung hat die Mannschaft die taktischen Vorgaben dann perfekt umgesetzt.“

Im Finale stehen sich der amtierende Weltmeister Deutschland und die Schweiz, die im Halbfinale Brasilien knapp 3:2 bezwingen, gegenüber. Deutschland rund um Angriffsstar Patrick Thomas liefert eine Machtdemonstration und lässt der Schweiz nicht den Funken einer Chance. In 4:0 Sätzen verteidigt die deutsche Equipe ihren Weltmeistertitel eindrucksvoll.

Halbfinale: Deutschland – Österreich 3:0 (11:9, 11:3, 11:4)

Platz 3: Österreich – Brasilien 4:1 (11:4, 9:11, 11:1, 11:8, 11:3)

Finale: Deutschland – Schweiz 4:0 (11:5, 11:2, 11:4, 11:8)